

## 95 gute Gründe sprechen für eine StadBahn Koblenz-Bassenheim

1. Weil die Zugfahrt **schöner, ruhiger, angenehmer** ist als die Fahrt über verstopfte Straßen.
2. Weil man die **Zugfahrt genießen** kann, als mit dem Bus durch Lützel und Metternich (Oberdorf) zu mäandern.
3. Weil man die Zugfahrt genießen kann, statt sich als Fahrer auf den Verkehr konzentrieren zu müssen, was gleichzeitig die **Unfallzahlen reduziert**.
4. Weil eine StadBahn viel **verkehrssicherer** ist als eine Fahrt mit dem Bus, Auto oder dem Fahrrad.
5. Weil durch die Bahnverbindung der Trend zu immer größerer **Abhängigkeit vom Auto** in Stadt und Landkreis gebrochen werden kann.  
Trend lt. Statistischem Landesamt und Koblenz:  
PKW/Einwohner Anteil: Koblenz 62%; Rügenach 73%, Kreis MYK 75%,  
Einwohnerzuwachs von 2008 bis 2016: Koblenz ca. 6,88%; Rügenach 1,64%; Landkreis MYK 0,41% (Quelle: Brief der Stadt Koblenz an Herrn Neitzel)
6. Weil die noch vorhandene Trasse der Bahn die **Versiegelung von weiteren Naturflächen** verhindert wie aktuell der Neubau der Umgehungsstraße.
7. Weil man mit der StadBahn **Synergien** nutzen kann. Verwaltungszentrum wird einen eigenen Bahnhofpunkt bekommen.
8. Weil das **Maifeld** mit einem P+R-Parkplatz in Bassenheim und direkter Verbindung ins Verwaltungszentrum attraktiver wird.
9. Weil **Rügenach** mit einer direkte Verbindung in das Stadtzentrum, zum Hauptbahnhof und ins Verwaltungszentrum attraktiver.
10. Weil die Reibung von Zügen **umweltfreundlich** niedrig ist und die Schienen einer Stadtbahn länger halten würden als die Straßen mit 40 Tonnen LKW. Das **spart** auf Dauer Kosten (Investitionen und Reparaturen).
11. Weil öffentlicher Nahverkehr viel **abgasärmer** ist als motorisierter Individualverkehr.
12. Weil die Strecke Koblenz-Bassenheim ein Stück der **Verkehrsgeschichte** und Identität der Stadt Koblenz darstellt (Pendlerzug „Mayener Käth“)
13. Weil viele Firmen, Gewerbebetriebe und drei Orts- und Stadteile **umweltfreundlich** verkehrstechnisch verbunden würden.
14. Weil die **gesamte Fläche** zwischen B9, A48, A61 und Mosel für die Stadt Koblenz ideal als **neues Baugebiet** für Industrie-, Gewerbe, Handel- und Wohngebiet ist. Das ist das einzige gebiet was die Stadt Koblenz noch als Fläche zur Verfügung hat.

15. Weil im **Maifeld noch weitere Baugebiete** ausweisen werden können.
16. Weil die neuen Baugebiet eine **leistungsfähige Infrastruktur** benötigen.
17. Weil das **Industriegebiet Rheinhafen** schlecht erschlossen ist und von der StadtBahn tangiert wird, wäre ein Übergang über die B9 bei IKEA als Ergänzung sinnvoll. Mit E-Roller oder Fahrrad hätte man eine wesentliche Verbesserung.
18. Weil ein einzelner Triebwagen zwei Busse ersetzen kann und damit genügend Sitzplätze auch im Schülerverkehr bietet. Ein Zug kann durch weitere Waggons dem Bedarf entsprechend zusammengestellt werden. Kurz-, Mittel- und Langzug. Damit erreicht man 10fache **Kapazität** von einem Bus.
19. Weil in den Anliegergemeinden Metternich, Rübenach und Bassenheim der Strecke jetzt schon **ca. 18.000 Menschen** wohnen.
20. Weil Metternich **nachverdichtet** wird. Wohnsiedlung Froesch, Wohnsiedlung Johannesstrasse (Ebertz), Wohnsiedlung Bubenheimer Weg/Pollenfeld, Apartmenthäuser am Moselhang, Einfamilienhäuser auf ehem. Gärtnereiflächen (Auf der Lay), Wohnheim Pähler, Wohnheim Dachdecker Hilland und auf anderen Gewerbeflächen oder in zweiter Reihe.
21. Weil zur Zeit entlang der Strecke in die neu entstehenden Gewerbegebiete, in das Dienstleistungszentrum B9 und in das Güterverkehrszentrum wahrscheinlich 20.000 **Arbeitnehmer** zzgl. Kunden pendeln werden.
22. Weil durch die Anliegergemeinden Metternich und Rübenach schon jetzt täglich ca. **7.000 Pendler** vom Maifeld in die Stadt (und zurück) fahren.
23. Weil der Zug auch viele andere **Fahrgastgruppen** anspricht. So steigen trotz sinkender Schülerzahlen die Fahrgastzahlen im Bahnverkehr.
24. **Pendler** legen immer **längere Strecken** mit dem Zug zum Arbeitsplatz zurück. (Düsseldorf, Köln, Bonn, Mainz, Frankfurt, Luxemburg). Eine schnelle Verbindung zum HBF ist wichtig.
25. Weil Kommunen und Eltern durch den **günstigeren Bahntarif** beim Schülerverkehr bares Geld sparen würden.
26. Weil ein Semesterticket der Uni Koblenz **Studenten** zum Bahnfahren bewegen würde da die Stadtbahn direkt den Hbf als wichtigen Verkehrsknotenpunkt anfahren würde.
27. Weil ein Ausbau der Uni Koblenz eine attraktive ÖPNV-Verbindung mit einer Stadtbahn benötigt.
28. Weil **Jugendliche** unabhängig und sicher direkt in die Stadt fahren könnten, um Freunde zu treffen, oder zum Shoppen usw. kommen.

29. Weil täglich einige tausend Menschen in und aus den Anliegergemeinden der Strecke pendeln – privat wie beruflich. Die **ÖPNV-Quote** in Koblenz ist unterdurchschnittlich im bundesweiten Vergleich und könnte mit einer Stadtbahn wesentlich verbessert werden.
30. Weil die Pendler mit der Bahn eine verlässliche, sichere und günstige Alternative zum Auto hätten.
31. Weil Familien ihre Kinder bis 15 Jahre kostenlos mitnehmen können.
32. Weil die Realisation einer Stadtbahn keine Kosten darstellen, sondern Investitionen in eine **lebenswerte Umwelt** und nachhaltige mobile Zukunft.
33. Weil es für **Familien schöner** ist, sich gegenüber zu sitzen und miteinander zu reden, als dass die Kinder nur die Hinterköpfe der Eltern sehen.
34. Weil man im Zug problemlos **Kinderwagen** mitnehmen kann.
35. Weil man mit dem Zug problemlos **Fahrrad** mitnehmen kann.
36. Weil im Zug auch die Fahrt selber schon für Kinder ein Abenteuer ist.
37. Weil Fahrgäste im Zug viel besser die **Möglichkeit** haben, auf der Fahrt zur und von der Arbeit zu entspannen, am Laptop **zu arbeiten** und sich auf den Schul- oder Arbeitstag vorzubereiten.
38. Weil sich **Güter** auf der Bahn transportieren lassen würden, vom Hafen ins Industriegebiet an der A 61 - und umgekehrt
39. Weil immer mehr **ältere Menschen** nicht mehr selbst Autofahren können oder wollen.
40. Weil die **Stadt mit der Hafentbahn** schon über ein eigenes Bahnunternehmen mit Betriebsleiter und Werkstatt verfügt und die Stadtbahn Teil des Streckennetzes werden könnte bzw. dieses ergänzen würde.
41. Weil man in eine Koblenzer **Stadtbahn barrierefrei** in die Züge kommt: mit ebenerdigem Einstieg oder mit Hubliften.
42. Weil Menschen mit dem Beiblatt zu ihrem **Schwerbehindertenausweis kostenlos** den gesamten Schienenpersonennahverkehr in Deutschland nutzen können.
43. Weil mit der Bahn viele teure Taxifahrten eingespart werden können.
44. Weil **Kunden** am Wochenende einfach mal zu IKEA fahren könnte um sich zu informieren ohne im Stau zu stehen – auch überregional. Möbel werden dann geliefert.

45. Weil man mit einer Museumseisenbahn des **DB-Museums** Lützel fahren könnte, was den Tourismus in Koblenz attraktiver macht.
46. Weil Radfahrer aus der Stadt einfach und bequem zum **Maifeld Radweg** fahren könnten. Der Höhenunterschied von 100 m kann man mit der Bahn leicht überwinden.
47. Weil viele **Angehörige und Gastgeber** nicht mehr oder nicht mehr soweit zum Bahnhof mit dem Auto fahren müssen.
48. Weil **Reisende** in der StadtBahn mit **großem Gepäck**, Kinderwagen oder Rollstühlen mitfahren kann.
49. Weil man in Koblenz direkten, **bahnsteiggleichen Anschluss** an das Netz der DB AG hat, was einfaches und bequemes Reisen verspricht.
50. Weil der Zug von früh bis spät jede Stunde und auf der **Rheinstrecke** jede halbe Stunde fährt.
51. Weil man zu Volksfesten und Events in Koblenz bequem und sicher hin- und zurückkommt.
52. Weil, wenn man im Zug mal muss, man im Gegensatz zum Bus auch kann.
53. Weil der Verkehr mit modernen **umweltfreundlichen Fahrzeugen** durchgeführt wird.
54. Weil der **Trend zu elektronischen Geräten** im Zug ein Komfortgewinn ist (und im Auto ein Sicherheitsrisiko).
55. Weil das **Auto als Statussymbol** bei der jungen Generation eine untergeordnete Rolle spielt.
56. Weil Bahnsteigneubauten bzw. das Anlegen von neuen Haltepunkten deutlich günstiger bzw überhaupt möglich ist als im dicht bebauten und vielbefahrenen städtischen Umfeld als neue Buslinien oder Straßen zu erreichen.
57. Weil Straßen durch die bestehende **Bebauung** nicht erweitert werden können.
58. Weil eine **Engstellen** wie der Saarkreisel oder das Autobahnkreuz Koblenz-Nord auch mit einer Nordtangente eine Engstelle bleibt.
59. Weil **Einheimische und Feriengäste flexibel** und ohne Auto zu den Sehenswürdigkeiten der Region kommen können.
60. Weil **Großveranstaltungen wie Rhein in Flammen** großes Fahrgastpotential erzeugen.
61. Weil durch die **Konzentration** von Geschäften in einem **Oberzentrum wie Koblenz** der Verkehrsbedarf langfristig steigt.

62. Weil in unserer Region auch Leute leben, die **kein Auto haben** und dennoch mobil sein wollen.
63. Weil viele **Umsteiger** von der Strecke der Stadtbahn darüber hinausgehende Züge „füttern“ und das bahnfahren insgesamt dadurch gefördert wird.
64. Weil **Nahverkehr im Stundentakt** und mit kurzen Anschlüssen modernen Ansprüchen genügt.
65. Weil durch kleine Maßnahmen, wie zusätzliche **Rad und Fußwege, das Fahrgast-potential** erhöht werden kann – und weil diese Rad- oder Fußwege auch den Nicht-Zugfahrern nützen und größtenteils schon vorhanden sind.
66. Weil die erfolgreiche **Wiederaufnahme von Schienenpersonenverkehr** überall erfolgreich ist.
67. Weil durch eine moderne StadtBahn die **Stadt Koblenz** mit dem neuen Gewerbegebiet Metternich, Dienstleistungszentrum B9 und GVZ A61 noch **attraktiver** wird.
68. Weil mit einem möglichen Verkehrsverbund noch viel **mehr Fahrgastpotential** erreicht werden kann.
69. Weil die Bahnstrecke Koblenz-Bassenheim der Stadt gehört und Mobilität eine hoheitliche Aufgabe mit **Daseinsvorsorge** ist und nicht die Gewinnmaximierung.
70. Weil Eisenbahn in **Zeiten von Klimawandel** das wichtigste öffentliche Verkehrsmittel und Gegenstand für die Verkehrswende ist.
71. Weil Anwohner von Hauptstraßen auch ein Anrecht auf **weniger Dreck und Lärm** haben!
72. Weil sich Personenverkehr und Güterverkehr die **Trassengebühren** (= Einnahmen) teilen können und so beide weniger zahlen.
73. Weil die Strecke an der A 61 Gewerbegebiete und Freizeiteinrichtungen erschließen könnte bzw. müsste, denn genau das war immer so geplant und wurde beworben. (Ein Gewerbegebiet in der Dimension wie an der A 61 wäre **in der Schweiz ohne Bahnanschluss nicht genehmigungsfähig**)
74. Weil man weltweit die **Bedeutung der Bahn** kennt, plant man zuerst eine Anbindung mit einer S-Bahn oder Straßenbahn ect dann überlegt man die Nutzung des Baugebiets. Beispiel: München Nord-Osten oder Freiburg.
75. Weil durch den Bahnverkehr **direkte und indirekt Arbeitsplätze** in der Region entstehen und Firmen für Arbeitgeber attraktiver sind, wenn sie per Bahn schnell und bequem erreichbar sind.
76. Weil die Unternehmen entlang der Bahnstrecke **Parkplätze** für ihre Pendler **einsparen** können.

77. Weil **Immobilien** mit guter Nahverkehrsanbindung an Wert gewinnen.
78. Weil bereits heute in Metternich und Rügenach **Parkplätze** in unmittelbarer Bahnhofsnähe existieren.
79. Weil mehr Platz im Zugwagen ist als bei Straßenfahrzeugen.
80. Weil Zugfahren einen deutlichen **Sicherheitsgewinn** bedeutet.
81. Weil teilweise Leerfahrten auf der Strecke in Fahrgastfahrten umgewandelt werden können.
82. Weil man sich nicht ärgern muss, wenn die **Benzinpreise** sich binnen 10 Minuten ändern.
83. Weil an allen Bahnsteigen **Fahrgastinformationen** installiert werden, um über Unregelmäßigkeiten zu informieren.
84. Weil man **weltweit online** nachschauen kann, wo und wann der Zug gerade fährt.
85. Weil „**Bahnostalgie**“ ein wichtiger touristischer Zukunftsmarkt ist – vor allem in Verbindung mit einem großen Eisenbahnmuseum direkt an der Strecke und der Lage der Stadt in einer bedeutenden europäischen Urlaubsregion mit Weltkulturerbe-Status und 2 Millionen Feriengäste pro Jahr.
86. Weil das **Bundesverkehrsministerium viel Geld** in Elektrobusse und nachhaltige Verkehrsmittel sowie modernste Technologie und Bahn-Anschlussverbindung investiert.
87. Weil die Bahn schon seit über hundert Jahren **Elektromobilität mit Oberleitung** und Akku beherrscht und Züge seit 150 Jahren selbstfahrend sind.
88. Weil in der **Peripherie rund um Koblenz** und in der Vordereifel viele neue Wohngebiete entstanden sind, ohne dass sich die verkehrsmäßige Anbindung wesentlich geändert und verbessert hätte oder modernisiert worden wäre.
89. Weil sich mit neuen **touristischen Angeboten** wie Radwanderwegen und Premium-wanderwegen das Freizeitverhalten geändert und der Freizeitverkehr stark erhöht hat.
90. Weil ein voller Schienenbus oder Triebwagen der StadtBahn **30-40 Autos** ersetzen würde.
91. Weil ein voller Schienenbus oder Triebwagen der StadtBahn **bis zu 10 Busse** ersetzen kann.
92. Weil **Touristikbahnen** an den Wochenenden in der Region wie die Brohltalbahn und die Kasbachtalbahn viele Fahrgäste überregional anlocken.

93. Weil die **Sonderzugfahrten** zu Veranstaltungen im DB-Museum generations-übergreifend begeistern und von vielen Menschen nachgefragt und genutzt werden.
94. Weil die Politik seit 30 Jahren nichts anders tut als zu fordern: **mehr Verkehr auf die Schiene**.
95. Weil es ein **Bündnis für die Verkehrswende** und damit viel Expertise für die Stadt gibt, ein solches Projekt in vielfältiger Weise zu begleiten und zu unterstützen.